



Landeshauptstadt Mainz  
Standes-, Rechts- und Ordnungsamt  
Waffen- und Sprengstoffwesen  
Stadthaus Kaiserstraße, Kreyßig-Flügel  
Kaiserstraße 3 – 5  
55116 Mainz

Zimmer 407/408  
Herr Weishahn (A-H) Tel. 06131 12-2409  
Herr Müller (I-S, St) Tel. 06131 12-2414  
Herr Busch (Sch, T-Z) Tel. 06131 12-2399  
Fax 06131 12-3010  
spreng@stadt.mainz.de



## Antrag auf Erteilung, Änderung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG)

Bitte beachten Sie, dass Sie diesen Antrag **nur für den privaten Gebrauch** stellen können.  
Für **gewerbliche oder dienstliche** sprengstoffrechtliche Genehmigungen ist die SGD, Referat 22, zuständig.

### 1. Angaben zur antragstellenden Person

Familienname	Akad. Grad	Geburtsdatum
Vorname/n	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
Geburtsname	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit/en		
Straße   Hausnummer		PLZ   Ort
Telefon		E-Mail

1.a) Wurde Ihnen bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?  nein  ja

Falls ja, Ausstellungsbehörde	Ausstellungsdatum
-------------------------------	-------------------

Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jahresjagdscheins?  nein  ja

Falls ja, Ausstellungsbehörde	Ausstellungsdatum	Nummer der Berechtigung	Gültigkeitsdauer
-------------------------------	-------------------	-------------------------	------------------

Sind Sie Mitglied in einer jagd- oder schießsportlichen Vereinigung?  nein  ja

Falls ja, Name der Vereinigung	
Straße   Hausnummer	PLZ   Ort

### Wohnanschriften der antragstellenden Person der letzten 5 Jahre

Zeitraum	Straße   Hausnummer	PLZ	Ort
Zeitraum	Straße   Hausnummer	PLZ	Ort

## 2. Ich beantrage eine Erlaubnis

- zum Erwerb von
- zum Umgang mit (das bedeutet Herstellen, Be- und Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden und Vernichten)
- zur Beförderung von
  - explosionsgefährlichen Stoffen
  - zum Sprengen bestimmter schwer explosionsfähiger Stoffe, die nicht explosionsgefährlich im Sinne des § 3 Abs. 1 SprengG sind
  - Zündmitteln
  - pyrotechnischen Gegenständen
  - anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwer explosionsfähige Stoffe enthalten

## 3. Angaben zur Zuverlässigkeit und der persönlichen Eignung

- Ich bin**
- rechtskräftig wegen folgender Straftat/en verurteilt: \_\_\_\_\_
- Ich bin nicht**
- vorbestraft.
  - Mitglied in einem unanfechtbar verbotenen Verein.
  - Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit festgestellt wurde.
  - innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.
  - in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
  - abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
  - psychisch krank oder debil.

## 4. Nachweis der Fachkunde (Beleg ist beizufügen)

Nachweis

## 5. Beantragte Mengen (Stoffe, Gegenstände oder Zündschnur genau benennen)

- Die zuletzt genehmigte Menge(n) soll(en) beibehalten werden (nur die Gültigkeit wird verlängert)
- ich beantrage neu/zusätzlich folgende Menge(n)

Menge	kg	Stoff
Menge	kg	Stoff
Menge	kg	Stoff
Menge	Stück	Gegenstand
Menge	Stück	Gegenstand
Menge	m	Zündschnur

## 6. Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?

Bedürfnisnachweis  ist beigelegt  wird nachgereicht

**7. Angaben zur Art der explosionsgefährlichen Stoffe, auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll**  
(z.B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/Klasse)

Art der explosionsgefährlichen Stoffe
Art der zum Sprengen bestimmten schwer explosionsfähigen Stoffe
Art der pyrotechnischen Gegenstände
Art der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwer explosionsfähige Stoffe enthalten

**8. Angaben zur Tätigkeit**

Art der beabsichtigten Tätigkeit
Ort der beabsichtigten Tätigkeit

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden ?  nein  ja

**Falls ja, Angaben zum Ort der Aufbewahrung**

(Die genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte wird in der Anlage zum Antrag auf Seite 6 abgefragt.)

Straße   Hausnummer	PLZ	Ort
---------------------	-----	-----

**Nachweis beifügen**

Verfügungsberechtigung (z.B. Eigentum, Miete mit Zustimmung des Eigentümers, o.ä.)
--

**Abschließende Erklärung**

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert.

Falsche Angaben können zur Ablehnung wegen Unzuverlässigkeit führen.

Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie unter [www.mainz.de/dsgvo](http://www.mainz.de/dsgvo).

---

Ort | Datum

Unterschrift antragstellende Person

Verfügung der Erlaubnisbehörde zum Antrag der/des

Familiennamen		Vorname/n	
<b>I. Zuverlässigkeitsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> EMA <input type="checkbox"/> BZR <input type="checkbox"/> StVR <input type="checkbox"/> LKA erledigt am _____.			
<b>II. a)</b> <input type="checkbox"/> Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt. <b>b)</b> <input type="checkbox"/> Erlaubnis nach § 27 SprengG Nr.: _____ ausgestellt. <b>c)</b> <input type="checkbox"/> Erlaubnis nach § 27 SprengG Nr.: _____ gültig bis: _____ verlängert. <b>d)</b> <input type="checkbox"/> Änderung der Erlaubnis nach § 27 SprengG Nr.: _____			
<b>III.</b> Antrag wurde <input type="checkbox"/> zurückgenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt am _____. Begründung _____			
<b>IV.</b> <input type="checkbox"/> In Bestandsverzeichnis lfd. Nr. _____ eingetragen. <input type="checkbox"/> EDV mäßig erfasst			
<b>V. Gebühren</b> <input type="checkbox"/> Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Abs. 2, 1. SprengV <b>70,00 €</b> <input type="checkbox"/> Ausstellung Erlaubnis nach § 27 SprengG <b>140,00 €</b> <input type="checkbox"/> Verlängerung nach § 27 SprengG <b>70,00 €</b> <input type="checkbox"/> Änderung nach § 27 SprengG <b>70,00 €</b>			
<b>VI.</b> Erlaubnis nach § 27 SprengG/§ 34, 1. SprengV am: _____ an Antragsteller:in <input type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> übersandt			
_____ Unterschrift antragstellende Person			

Mainz, den

Im Auftrag

Ort | Datum

Standes-, Rechts-, und Ordnungsamt



**Anlage zum Antrag auf Erteilung oder  
Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG**

Bescheinigung zum Nachweis des Bedürfnisses

Zimmer 407/408  
Herr Weishahn (A-H) Tel. 06131 12-2409  
Herr Müller (I-S, St) Tel. 06131 12-2414  
Herr Busch (Sch, T-Z) Tel. 06131 12-2399  
Fax 06131 12-3010  
spreng@stadt.mainz.de



Name der Vereinigung
----------------------

**vertreten durch**

Familienname	Vorname/n	
Straße   Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon der vertretenden Person		

**Hiermit wird bescheinigt dass**

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Person		
Familienname	Vorname/n	
Geburtsdatum	Geburtsort	
Straße   Hausnummer	PLZ	Ort

- am Übungsschießen mit Feuerwaffen regelmäßig sechs Monate teilgenommen hat.  
Ein Bedürfnis zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen für den Bereich
- Vorderladerschießen
  - Wiederladen von Patronen
- wird hiermit bestätigt.
- Böllerschießen zur Pflege des Brauchtums betreibt.

Ort | Datum

Unterschrift Schießleiter:in

Unterschrift 1. Vorsitzende:r

Vereinsstempel



## Anlage zum Antrag auf Erteilung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

### Angaben zur Lagerung kleiner Mengen an Explosivstoffen

Zimmer 407/408  
Herr Weishahn (A-H) Tel. 06131 12-2409  
Herr Müller (I-S, St) Tel. 06131 12-2414  
Herr Busch (Sch, T-Z) Tel. 06131 12-2399  
Fax 06131 12-3010  
spreng@stadt.mainz.de



Familienname antragstellende Person	Vorname/n
-------------------------------------	-----------

### Angaben zum Aufbewahrungsort

1. Die Aufbewahrung erfolgt in einem	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> bewohnten Raum
	<input type="checkbox"/> unbewohnten Gebäude		<input type="checkbox"/> unbewohnten Raum
Art des Raumes/unbewohnten Gebäudes			
2. Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche? (z.B. Fenster)			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
3. Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt/ausgeführt?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4. Erfolgt die Aufbewahrung innerhalb eines Behältnisses? (z.B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
<b>Wenn ja</b>			
Ist das Behältnis verschließbar?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert? (z.B. Verdübelung in der Wand)			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Ist das Behältnis außen mit dem Gefahrensymbol versehen?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
5. Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraums ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
<b>Wenn ja, greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung?</b>			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
6. Sind die Fenster des Aufbewahrungsraums ausreichend gesichert? (z.B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas)			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
7. Werden die Explosivstoffe so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75 °C nicht überschreitet? (Sonneneinstrahlung, Wärmestau)			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
8. Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
9. Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10. Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden? (z.B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
11. Werden die Zündhütchen getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Ort | Datum

Unterschrift antragstellende Person